Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft für 1930.

Erstattet in der Monatsversammlung vom 24. März 1931 durch den Präsidenten
Hofrat **E. Oberhummer**.

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft liegt von jeher in den Vorträgen, welche sich stets eines regen Besuches erfreuen.

In den Monatsversammlungen sprachen:

14. Jänner: Prof. Dr. Franz Eduard Sueß: Reisen in Südafrika 1929.

11. Februar: Hofrat Prof. Dr. Hans Molisch: Reiseeindrücke in Indien.

11. März: Ferdinand Prinz Liechtenstein: Reise in der Libyschen Wüste.

1. April (außerordentliche Versammlung): Dr. Egon Freiherr v. Eickstedt aus Breslau: Forschungen und Fahrten unter den Urvölkern Indiens.

8. April: Hans Wächter: Kaukasusfahrten 1929.

6. Mai: Regierungsrat Dr. Viktor Pietschmann: Reisen in Holländisch-Indien.

17. Juni (Hauptversammlung): Regierungsrat Dr. Friedrich Morton: Reisen in Guatemala.

21. Oktober: Dozent Dr. Emil Trinkler: Forschungen in Zentralasien.

18. November: Prof. Dr. Othenio Abel: Charakterbilder aus Südafrika.

16. Dezember: Colin Ross: Reisen in Afrika.

In den Fachsitzungen wurden folgende Themen behandelt:

27. Jänner: Dr. Hermann von Wißmann: Forschungen in Jemen.

24. Februar: Hofrat Prof. Dr. F. X. Schaffer: Die Großformen der Erdoberfläche.

24. März: Prof. Dr. Rudolf Rosenkranz: Ziel und Methoden des Geographieunterrichtes an den österreichischen Mittelschulen.

26. Mai: Landeshauptmannstellvertreter Ludwig Leser: Das Burgenland.

23. Juni: Hofrat Dr. Anton Becker: Niederösterreichisch-oberösterreichisches Grenzland nördlich der Donau.

6. Oktober: Hofrat Dr. Anton Becker: Das Horner Becken.

10. November: Prof. Dr. Fritz Machatschek: Reiseeindrücke in Schottland und England.

1. Dezember: Dr. Hermann v. Wißmann: Geologie von Arabien.

Allen Vortragenden sei hiermit nochmals der Dank der Gesellschaft ausgesprochen. Nicht minder gebührt derselbe den Mitgliedern, die sich in aufopfernder Weise zur Führung von Exkursionen bereitgefunden haben. In erster Linie ist hier Herr Hofrat Anton Becker zu nennen, unter dessen Führung am 23. März die erste stark besuchte Exkursion nach Wiener-Neustadt vor sich ging. Leider mußte die für 7. bis 9. Juli geplante Exkursion in das niederösterreichisch-oberösterreichische Grenzland abgesagt werden, da sich nicht rechtzeitig die genügende Zahl von Teilnehmern gemeldet hatte. Die Exkursion soll in diesem Jahr zur Ausführung kommen. Herr Hofrat Becker führte am 19. Oktober eine Exkursion nach Horn und am 15. November nochmals eine nach Eggenburg.

Herrn Hofrat Dr. Leo Bouchal verdanken wir die Führung einer Exkursion auf den Hiesberg bei Melk am 4. Mai und eine solche in das Alpenvorland bei Hainfeld am 28. September, ferner Herrn Bergrat Dr. Gustav Götzinger eine solche in die Klippenzone der Pfalzau bei Preßbaum und auf den Hauptkamm des Wiener Waldes am 18. Mai. Prof. Dr. Machatschek leitete zu Pfingsten eine dreitägige Exkursion in das Burgenland.

Leider hat die Gesellschaft auch in diesem Jahre eine Reihe von schweren Verlusten durch den Tod zu beklagen.

Erst vor kurzem haben wir unserem letzten Ehrenpräsidenten Hofrat Dr. Emil Tietze das letzte Geleit gegeben. Seine Verdienste um unsere Gesellschaft werden an anderer Stelle in einem besonderen Nachruf dargelegt. Zwei weitere Mitglieder des Ausschusses wurden der Gesellschaft in diesem Winter durch den Tod entrissen, der weltberühmte Ophtalmologe Hofrat Prof. Dr. Ernst Fuchs und der Ehrenpräsident des Wiener Bankvereines Karl Stögermayer.

Ferner beklagen wir das Hinscheiden der Herren Prof. Karl Bayer in Prag, Kassendirektor Hieronymus Berner, Wien, Prof. Dr. August Böhm von Böhmersheim in Graz, des langjährigen Redakteurs unserer Publikationen bis zu seiner Berufung nach Czernowitz und Ehrenmitgliedes (seit 1928), Frau Hofrat Erna Brückner, der Witwe unseres verstorbenen Präsidenten, Schulrat Josef Damian in Innsbruck, Verfasser der Seestudien in den Alpen 1892—94, Pater Ubald Felbinger, Universitätsprofessor Dr. Heinrich Glück, Sektionschef Dr. Robert Grienberger, Bankier Gundelfinger, Univer-

sitätsprofessor Dr. Georg Hüsing, Fachlehrer Alois Neumann, Direktor Karl Asberg in Stockholm, Oskar Reich, Prokurist der Steyrerwerke, Industrieller Arnold Rosenthal.

Allen Verstorbenen wird die Gesellschaft ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Die versammelten Mitglieder erheben sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Sitzen.

Eine Anzahl von bisherigen Mitgliedern hat die Beiträge nicht mehr geleistet und mußte daher aus dem Verzeichnis gestrichen werden. Ich richte an die Versammelten das Ersuchen, nach Möglichkeit neue Mitglieder, die für die Bestrebungen der Gesellschaft Interesse haben, zu werben.

Anschließend an den Jahresbericht erstattete Vizepräsident Prof. Dr. Gustav v. Arthaber den Kassabericht.

Nach erteilter Entlastung der Kassagebarung durch die Versammlung sprach der Vorsitzende dem um dieselbe besonders verdienten Herrn Direktor Sturm und Herrn Witrofsky, sowie den Rechnungsprüfern den Dank der Gesellschaft aus. Ganz besonders ist die Gesellschaft aber dem Generalsekretär Herrn Prof. Dr. Hermann Leiter für seine unermüdliche Tätigkeit zu Dank verpflichtet, in dessen Person sich die geschäftliche Leitung der Gesellschaft nach allen Richtungen vereinigt. Auch Frau Fachlehrerin Marie Luppe gebührt für ihre in der Kanzlei der Gesellschaft freiwillig geleistete Mitarbeit herzlicher Dank.

Dem Bundesministerium für Unterricht, sowie den Landtagen des Bundeslandes Oberösterreich und des Bundeslandes Wien gebührt für die Förderung der Gesellschaft durch Subventionen aufrichtiger Dank. Spenden haben der Gesellschaft in wohlwollender Weise die Herren Direktor W. Böhmker, E. S. Fischer (Tientsin), Direktor J. Kanitz (Bern) und Bankpräsident Karl Stöger Mayer zukommen lassen, denen der Dank an dieser Stelle wiederholt sei. Die Geographische Gesellschaft findet durch den Präsidenten des Bundesvermessungsamtes A. Gromann tatkräftige Unterstützung.

Zum Schluß der Versammlung erfolgte die Wiederbestätigung der nach dem Turnus ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes und die Neuwahl folgender Herren in denselben:

Dr. Bruno Dietrich, Professor an der Hochschule für Welt-handel. Universitätsprofessor Dr. Hugo Hassinger. Dr. Theodor von Hornbostel, Legationsrat im Bundeskanzleramt. Oberst Rudolf Zu der Luth, Leiter der Heeresmeßstelle.

Widmung an die Geographische Gesellschaft.

Der Ende 1930 verstorbene Hofrat Universitätsprofessor Dr. Ernst Fuchs hat in seinem Testamente der Geographischen Gesellschaft, deren Bestrebungen er viele Jahre hindurch eifrigst gefördert hatte, 1000 Schilling gewidmet, welche Summe einstweilen gesondert verwaltet wird. Die Geographische Gesellschaft wird, dem hochherzigen Spender stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren. Bei dieser Gelegenheit sei auch dem Sohne des Verewigten, Herrn Professor Dr. Adalbert Fuchs, nochmals der Dank der Gesellschaft für die Spende wertvoller Bücher, vgl. S. 96, wiederholt.

in denselben und die Tischreden nahmen auch darauf Bezug.

Feier des 75jährigen Bestandes der Geographischen Gesellschaft.

Anlässlich des 75jährigen Bestandes sandten der Geographischen Gesellschaft außer den bereits S. 265 genannten Vertretern der Behörden und Korporationen Glückwünsche und Telegramme: der Herr Vizekanzler Bundesminister Dr. Johannes Schober, Herr Landeshauptmann von Wien Bürgermeister Karl Seitz, Herr Landeshauptmann von Niederösterreich Dr. J. Reither, die Kgl. Italienische Geographische Gesellschaft, det Norske Geografiske Selskab, die Schlesische Geographische Gesellschaft in Breslau, Professor Dr. Karl Absolon, Seine Exz. der Kgl. ungarische Gesandte Graf Ludwig Ambrozy, die Herren Dominik, Eduard und Franz Artaria, Herr Direktor J. Berndt, Herr Direktor R. Crnčić, Sektionschef Ing. Paul Dittes, die Geologische Bundesanstalt, die Geologische Gesellschaft, Präsident des Stadtschulrates für Wien Nationalrat Otto Glöckel, Professor Dr. Arthur Haberlandt, Hofrat Dr. Michael Haberlandt, Hofrat Dr. Wilhelm Hammer, Seine Exz. der Herr Schweizerische Gesandte Karl Heger, Herr Generalkonsul Dr. Paul Hohenau, Herr Direktor Oberstleutnant K. Klammer, der Österreichische Ingenieur- und Architektenverein, das Gremium der Wiener Kaufmannschaft, Frau Bergratswitwe Anna Klein in Zöptau, Seine Spektabilität der Herr Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Wien Professor Dr. K. Späth, Frau Hofratswitwe Rosa Tietze, Herr Präsident Kustos Dr. Friedrich Trauth, der Verein für Volkskunde, Herr Hofrat Ing. Franz Winter.

Anschließend an die Feier in der Universität fand im Hotel Meißl und Schadn ein gemeinsames Abendessen statt. In den schön geschmückten Räumen, von Herrn Direktor W. Löcker freundlichst begrüßt, erinnerten sich viele der Teilnehmer früherer Zusammenkünfte in denselben und die Tischreden nahmen auch darauf Bezug.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft für 1930. 407-410](#)